Wien, 27. Februar 2017

**Modulfehler in PV-Anlagen auf einen Blick erkennen**

PMD5000 zeigt Anlagenzustand auf einen Blick – Messung erfolgt direkt beim Wechselrichter

**Mit dem PMD5000 lassen sich Photovoltaikanlagen innerhalb weniger Minuten auf Modulfehler überprüfen – ohne, dass das Wartungspersonal auf das Dach steigen muss. Das mit Unterstützung der FH Campus Wien entwickelte Gerät arbeitet nach dem Prinzip eines Kennlinien-Form-Checks. Im Gegensatz zu herkömmlichen, sensorbasierten Messverfahren, ermöglicht es einen Qualitätscheck bei der Inbetriebnahme der Anlage sowie im laufenden Betrieb, ganz ohne das mühsame Anbringen von Sensoren. Das erleichtert die Arbeit von Elektroinstallateuren und Solarteuren enorm. Ohne großen Aufwand können sie nun ein Prüfprotokoll erstellen und den ordnungsgemäßen Zustand der Anlage für ihre Kunden dokumentieren. Über die reine Prüfung der PV-Anlage hinaus eröffnet sich mit dem PMD5000 auch ein interessantes Angebot für längerfristige Wartungsverträge.**

Kleine Fehler in einzelnen Modulen einer Photovoltaikanlage erzeugen aufgrund der Serienschaltung der Solarzellen große Verluste. Die Anlage liefert dann weniger Leistung. So treten etwa Zell- und Kontaktierungsbrüche auf, die schon in der Produktion, beim Transport oder bei der Montage passieren können. Auch fehlerhafte Lötverbindungen innerhalb der PV-Module schwächen die Leistung eines Sonnenkraftwerks. Der Nachweis solcher Fehler war bislang mit einer aufwändigen Prozedur verbunden, bei der das Wartungspersonal auf dem Dach extra Sensoren installieren musste, was nicht nur sehr zeitaufwändig sondern auch mit Risiken bei der Arbeitssicherheit verbunden ist.

**Bislang mühsame Prüfprozedur wird jetzt einfach**

Mit dem PMD5000 ist es möglich, die PV-Anlage vom Boden bzw. Wechselrichter aus innerhalb weniger Minuten einer umfassenden Prüfung zu unterziehen. Dafür werden einfach beim Wechselrichter die Stränge abgesteckt und gemessen. Im Fall von fix verklemmten Strängen lassen sich diese auch parallel vermessen. Der Installateur oder Solarteur erhält auf einen Blick eine Kennlinie, die über den Zustand der Anlage Auskunft gibt. Auf diese Weise kann er als nachweislich seriöser Anbieter schon beim Aufbau protokollieren, dass alles seine Richtigkeit hat, und die Qualität seiner Arbeit dokumentieren.

**Neue Dienstleistungsangebote**

Das PMD 5000 eröffnet auch ein interessantes Dienstleistungsspektrum: Fehler treten bei Anlagen im Laufe der Zeit durch mechanische Einflüsse wie Wind, Schnee oder durch die vorhandenen Temperaturschwankungen auf. Solarteure und Elektroinstallateure können Überprüfungen der Anlagen und gegebenenfalls den Ersatz von Modulen anbieten.

Zusätzlich wird es möglich, den Kunden Jahreswartungsverträge anzubieten, über die sichergestellt wird, dass die Anlage ab sofort regelmäßig kontrolliert wird und bei einem Leistungsabfall Module rechtzeitig getauscht werden. Für Protokollzwecke wird die gemessene Kennlinie dabei auf Wunsch auf einem USB-Stick gespeichert und kann über eine spezielle Software direkt auf einen PC übertragen, weiter aufbereitet und archiviert werden. Das PMD5000 wurde von Compact Electric mit Unterstützung der FH Campus Wien entwickelt und kann bei TELE Haase bezogen werden.

**Text und Bildmaterial stehen auf**[**http://www.tele-online.com/organisation/kontakt/presse**](http://www.tele-online.com/organisation/kontakt/presse) **zum Download bereit.**

##### Weitere Informationen:

##### TELE Haase Steuergeräte GmbH – Mag. (FH) Barbara Reininger

##### Vorarlberger Allee 38 – A-1230 Wien

##### Tel.: +43 1 614 74-0 – Fax: +43 1 614 74-100

barbara.reininger@tele-haase.at – [www.tele-online.com](http://www.tele-online.com)

# Über TELE

# Das 1963 gegründete Unternehmen macht Produkte für eine bessere Welt und ist Spezialist für hochwertige Industrieelektronik wie Überwachungstechnologie, Zeitrelais, Leistungselektronik oder Netz- und Anlagenschutz. Als „Smart Factory“ ist TELE ein Innovationslabor für verknüpfte Technologien und produziert am Standort Wien Technologielösungen für Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Erneuerbare Energien oder Water & Waste. Die TELE-Organisationskultur ist frei von klassischen Hierarchien. Dadurch entsteht der nötige Freiraum für eigenverantwortliches Engagement und außergewöhnliche Ideen. Im Jahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen rund 13 Millionen Euro, davon entfielen 9,6 Millionen Euro auf das Exportgeschäft. Neben dem Standort Wien mit rund 90 Mitarbeitern gehört ein internationales Netz von über 60 Handelspartnern zur TELE Gruppe.

**Über FH Campus Wien**

Mit rund 5.800 Studierenden ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Public Sector, Soziales und Technik steht ein Angebot von 60 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl. Zentrale Forschungsfelder des Department Technik sind Manufacturing and Automation, Security and Safety, Smart and Green Technologies sowie Ambient Assisted Living.
http://[www.fh-campuswien.ac.at/facts](http://www.fh-campuswien.ac.at/facts)

**Über compact electric**



Compact Electric ist ein österreichisches mittelständisches Unternehmen und kompetenter technischer Partner für Industrie, Gewerbe und Handel. Als dynamisches inhabergeführtes Familienunternehmen können wir flexibel auf Kundenanforderungen reagieren.

Unsere Geschäftsfelder sind in die Bereiche Technology und Safety gegliedert. Im Bereich Technology sind Forschung und Entwicklung, Engineering und Anlagenbau zusammengefasst. Der Bereich Safety beschäftigt sich mit dem Schutz von Menschen, Maschinen und Anlagen. Wir verstehen uns als innovativer, zukunftsorientierter Partner unserer Kunden. Dabei sind wir flexibel im Umfang unserer Leistungen, vom klassischen Zulieferbetrieb bis hin zum Entwicklungspartner.

http://www.compactelectric.at